

DIN 6855-11

ICS 11.040.50

Einsprüche bis 2014-11-11
Vorgesehen als Ersatz für
DIN 6855-11:2009-05

Entwurf**Konstanzprüfung nuklearmedizinischer Messsysteme –
Teil 11: Aktivimeter (IEC/TR 61948-4:2006, modifiziert)**

Constancy testing of nuclear medicine instruments –
Part 11: Radionuclide calibrators (IEC/TR 61948-4:2006, modified)

Contrôle de constance des systèmes de mesure médecine nucléaire –
Partie 11: Compteurs activité (CEI/TR 61948-4:2006, modifiée)

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2014-07-11 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nar@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Radiologie (NAR) im DIN, 91020 Erlangen, Postfach 32 60 (Hausanschrift: Henkestr. 127, 91052 Erlangen).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 9 Seiten

Normenausschuss Radiologie (NAR) im DIN

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	4
2 Normative Verweisungen	4
3 Begriffe	4
4 Prüfverfahren	5
4.1 Nulleffekt.....	5
4.2 Konstanz des Ansprechvermögens.....	6
4.3 Systemlinearität	6
4.3.1 Allgemeines	6
4.3.2 Prüfung über den radioaktiven Zerfall einer Probe	6
4.3.3 Auswertung	6
4.4 Zusätzliche Prüfungen	6
4.5 Häufigkeit der Konstanzprüfung	7
Literaturhinweise	8
Stichwortverzeichnis	9

Tabellen

Tabelle 1 — Häufigkeit der Konstanzprüfung	7
--	---

Vorwort

Das internationale Dokument IEC/TR 61948-4:2006 „*Nuclear medicine instrumentation — Routine tests — Part 4: Radionuclide calibrators*“ ist mit nationalen Modifizierungen in diese Norm übernommen worden.

Modifizierungen des Textes des internationalen Schriftstückes sind durch einen senkrechten Strich am Seitenrand gekennzeichnet.

Das internationale Schriftstück wurde vom Unterkomitee SC 62C „Equipment for radiotherapy, nuclear medicine and radiation dosimetry“ der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) erarbeitet.

Diese Norm wurde vom Arbeitsausschuss NA 080-00-03 AA „Nuklearmedizin“ des Normenausschusses Radiologie (NAR) im DIN Deutsches Institut für Normung e. V. in Arbeitsgemeinschaft mit der Deutschen Röntgengesellschaft und in Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Nuklearmedizin e. V. (DGN), der Deutschen Gesellschaft für Medizinische Physik e. V. (DGMP) und der Deutschen Gesellschaft für Radioonkologie e. V. (DEGRO) erarbeitet.

Definierte Begriffe werden in Übereinstimmung mit dem Verfahren bei IEC in KAPITÄLCHEN geschrieben, außer im Inhaltsverzeichnis, in Benennungen und in Überschriften. Ein Stichwortverzeichnis am Ende der Norm enthält alle definierten Begriffe, einschließlich Quellenangabe und englischer Übersetzung.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. Das DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Die Reihe DIN 6855 „*Konstanzprüfung nuklearmedizinischer Mess-Systeme*“ besteht aus:

- Teil 1: *In-vivo- und In-vitro-Messplätze*
- Teil 2: *Einkristall-Gamma-Kameras zur planaren Szintigraphie und zur Einzel-Photonen-Emissions-Tomographie mit Hilfe rotierender Messköpfe*
- Teil 4: *Konstanzprüfung von Positronen-Emissions-Tomographen (PET)*
- Teil 11: *Aktivimeter*

Änderungen

Gegenüber DIN 6855-11:2009-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Überarbeitung der SYSTEMLINEARITÄT;
- b) umfassende redaktionelle Überarbeitung.